

Gebrauchtwagen - Touareg I V6 TDI - das kommt/ könnte kommen

Beitrag von „capi_san“ vom 15. März 2013 um 19:52

Hallo Gemeinde,

auf der Suche nach einer Alternative zum X5 bin ich beim Touareg I hängengeblieben. Da das Fzg. größtenteils von meiner Frau genutzt wird, ist der V6 TDI in Anbetracht seiner Motorleistung von 224 bzw. 239 PS völlig ausreichend. Dass der Wagen mit besagtem Motor untermotorisiert ist, ist mir durchaus bewusst. Dennoch sollte die Kraft für den Alltag langem. Wenn es doch mal etwas schneller gehen sollte steht noch ein 550'er zur Verfügung. Die in Frage kommenden Fzg. weisen allesamt eine Fahrleistung von ca. 70TKM bis 100TKM auf. Jetzt würde mich interessieren ob es typische Macken gibt, die definitiv kommen, und Macken, die kommen könnten. Bei meinem Z4 weis ich bsp.

genau, dass die Federbeine und die Verdeckhydraulik typ. Schwachstellen sind. Beim 5'er sind es bsp. die Querlenker, die Schwingen sowie die Kugelgelenke der Achsschenkel (mal abgesehen von der Elektronik).

Was sind beim Touareg bekannte Schwachstellen. Im Gebrauchtwagencheck der Dekra schließt der Touareg (50TKM-100TKM) überdurchschnittlich gut ab. Aber was sagen die Nutzer? Worauf sollte und muss man beim Kauf achten? Oder sollte man evtl. zum Benziner greifen? Immerhin, die Fahrleistung beträgt im Jahr nicht mehr als 10.000 KM, was schon großzügig aufgerundet ist.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. März 2013 um 20:01

[Zitat von capi_san](#)

Hallo Gemeinde,

auf der Suche nach einer Alternative zum X5 bin ich beim Touareg I hängengeblieben. Da das Fzg. größtenteils von meiner Frau genutzt wird, ist der V6 TDI in Anbetracht seiner Motorleistung von 224 bzw. 239 PS völlig ausreichend.

Hallo,
da reicht doch auch der R5?

>200 PS für eine Frau halte ich für völlig übertrieben.

Gruß

Beitrag von „Philipp86“ vom 15. März 2013 um 20:13

Also ich fahre seit fast 3 Wochen n V6,ich finde den nicht untermotorisiert...ich hatte vorher n R32,das ist schon n Unterschied...ABER ich find es langt vollkommen...

Beitrag von „capi_san“ vom 15. März 2013 um 20:19

[Zitat von Philipp86](#)

Also ich fahre seit fast 3 Wochen n V6,ich finde den nicht untermotorisiert...ich hatte vorher n R32,das ist schon n Unterschied...ABER ich find es langt vollkommen...

Das klingt doch gut.

[Zitat von dreyer-band](#)

Hallo, da reicht doch auch der R5? > 200 PS für eine Frau halte ich für völlig übertrieben. Gruß

Hm. Mit 5 Zylindern kenne ich mich überhaupt nicht aus. Aber ich denke auf Grund der Masse sollten es schon 3 Liter sein. Weiterhin denke ich, dass der Verbrauch des 5-Enders höher ist als beim 6-Ender. Immherin muss man "mehr Gas geben", damit was kommt. Ein größerer rollt einfach dahin.

Beitrag von „t-ray“ vom 15. März 2013 um 22:10

Zitat

Weiterhin denke ich, dass der Verbrauch des 5-Enders höher ist als beim 6-Enders. Immherin muss man "mehr Gas geben", damit was kommt. Ein größerer rollt einfach dahin.

Na dann sollte man am besten den V10 oder W12 nehmen, da braucht man am wenigsten Gas geben, daher sicher am wenigsten Verbrauch. 😊

Beitrag von „capi_san“ vom 15. März 2013 um 22:30

Zitat von t-ray

Na dann sollte man am besten den V10 oder W12 nehmen, da braucht man am wenigsten Gas geben, daher sicher am wenigsten Verbrauch. 😊

Ja, so wird es wohl sein.....aber "Frau" wird etwas überfordert damit. Außerdem ist es mehr ein "Zweit-/Drittwagen", je nach Jahreszeit.

Aber ich kann aus Erfahrung reden und muss nicht auf Hören-Sagen zurück greifen. Mein alter 545'er (E60/ V8) schwebte mit ca. 13 bis 14 Liter SP dahin (einschließlich sportlicher Fahrweise). Ein weitaus schwächerer 530'er (E60/ R6) benötigt bei äquivalenter Fahrweise nur ca. 1 1/2 Liter mehr. Aktuell schluckt mein 550'er (F10/ V8 TwinT) rb. 14 bis 15 Liter (kombiniert). Sparsamer geht's natürlich auch, aber die Fahrfreude bleibt dann auf der Strecke. Was ein kleinerer F10 530'er schluckt kann ich jedoch nicht sagen. Aber bei gleicher Fahrweise muss er etwas mehr durchjuchtern. Ein größerer Motor verbraucht im Hinblick auf eine bestimmte Leistung nunmal weniger als ein hubraumschwächerer Motor. Während ein 8'er im Stadtverkehr zwischen 1t und 1,5t Umdrehungen dahinschnurrt muss ein 6'er oder gar 4'er höher drehen. Aber was red ich, das sollte ja eigentlich bekannt sein.

Falls nicht, wird die Aussage noch mal durch ein "Extrem" untermauert. Ein "sparsamer" Prius, der plötzlich richtig säuft gegen einen M3.

<http://www.rtl2.de/grip-das-motor...a-prius-hybrid/>

Und da der Touareg im Vergleich zu anderen Fzg. seiner Klasse richtig schwer ist, ist mir ein 5 Zylinder zu wenig. Ein 6'er sollte es schon sein.

Aber der Kern des Fadens war die Frage nach bekannten Schwachstellen/ Kinderkrankheiten/ mögl. Konstruktionsfehlern. Oder gibt es keine? Solide VW-Technik???

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/17758-gebrauchtwagen-touareg-i-v6-tdi-das-kommt-k%C3%B6nnte-kommen/>

Beitrag von „Léon“ vom 15. März 2013 um 23:16

[Zitat von capi san](#)

Ja, so wird es wohl sein.....aber "Frau" wird etwas überfordert damit. Außerdem ist es mehr ein "Zweit-/Drittwagen", je nach Jahreszeit.

Aber ich kann aus Erfahrung reden und muss nicht auf Hören-Sagen zurück greifen. Mein alter 545'er (E60/ V8) schwebte mit ca. 13 bis 14 Liter SP dahin (einschließlich sportlicher Fahrweise). Ein weitaus schwächerer 530'er (E60/ R6) benötigt bei äquivalenter Fahrweise nur ca. 1 1/2 Liter mehr. Aktuell schluckt mein 550'er (F10/ V8 TwinT) rb. 14 bis 15 Liter (kombiniert). Sparsamer geht's natürlich auch, aber die Fahrfreude bleibt dann auf der Strecke. Was ein kleinerer F10 530'er schluckt kann ich jedoch nicht sagen. Aber bei gleicher Fahrweise muss er etwas mehr durchjuchteln. Ein größerer Motor verbraucht im Hinblick auf eine bestimmte Leistung nunmal weniger als ein hubraumschwächerer Motor. Während ein 8'er im Stadtverkehr zwischen 1t und 1,5t Umdrehungen dahinschnurrt muss ein 6'er oder gar 4'er höher drehen. Aber was red ich, das sollte ja eigentlich bekannt sein.

Falls nicht, wird die Aussage noch mal durch ein "Extrem" untermauert. Ein "sparsamer" Prius, der plötzlich richtig säuft gegen einen M3.

<http://www.rtl2.de/grip-das-motor...a-prius-hybrid/>

Und da der Touareg im Vergleich zu anderen Fzg. seiner Klasse richtig schwer ist, ist mir ein 5 Zylinder zu wenig. Ein 6'er sollte es schon sein.

Aber der Kern des Fadens war die Frage nach bekannten Schwachstellen/ Kinderkrankheiten/ mögl. Konstruktionsfehlern. Oder gibt es keine? Solide VW-Technik???

Alles anzeigen

Hallo,

bitte verzeih mir bitte meine vorlautes Mundwerk aber was Du hier loslässt ist so knapp der größte Verbal-Dünnpfiff, den ich seit langem gehört habe! Nimm doch am besten einen Veyron 16.4 - da brauchst du das Gas nur noch angucken. Der liegt dann bestimmt unter 3 Litern!

und bezüglich der "Frau" - da würde ich mal vorsichtig sein! Es Gibt viele Frauen die uns Männern noch lange was vormachen!

"Völlig ausreichend" das stellen sich mir die Nackenhaare auf! 🤖

Liebe Grüße,

Léon

Beitrag von „Humvee“ vom 15. März 2013 um 23:31

[Zitat von capi san](#)

Aber ich kann aus Erfahrung reden

Ich auch 😄

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. März 2013 um 23:44

[Zitat von capi san](#)

Ja, so wird es wohl sein.....aber "Frau" wird etwas überfordert damit.
.....

Aber der Kern des Fadens war die Frage nach bekannten Schwachstellen/
Kinderkrankheiten/ mögl. Konstruktionsfehlern. Oder gibt es keine? Solide VW-

Technik???

Tja,

genau das ist das Problem des Touareg.

Der Touareg ist bei Fahrern, die solch ein Wissen mit sich herum tragen, schlichtweg überfordert.

Sorry,

aber dies ist bei VW; Stand der Technik.

Gruß

Beitrag von „capi_san“ vom 16. März 2013 um 00:14

[Zitat von Léon](#)

Hallo,

bitte verzeih mir bitte meine vorlautes Mundwerk aber was Du hier loslässt ist so knapp der größte Verbal-Dünnpfiff, den ich seit langem gehört habe! Nimm doch am besten einen Veyron 16.4 - da brauchst du das Gas nur noch angucken. Der liegt dann bestimmt unter 3 Litern!

und bezüglich der "Frau" - da würde ich mal vorsichtig sein! Es Gibt viele Frauen die uns Männern noch lange was vormachen!

"Völlig ausreichend" das stellen sich mir die Nackenhaare auf! 🤔

Liebe Grüße,

Léon

Alles anzeigen

Statt zu polemisieren hättest du dir deinen "Verbal-Dünnpfiff" sparen können. Wenn dir Erfahrungswerte fehlen dann tut es mir leid. Scheinbar sind einige nicht in der Lage den Kern einer Aussage zu erfassen, ohne wilde Interpretationen zu schmieden. Du hast meinen Beitrag offensichtlich nicht ansatzweise verstanden, das zeigt allein das Bsp. mit dem Veyron. Meine Erfahrungswerte bzgl. dem Verbrauch haben Hand und Fuß und VW ist nun nicht die Marke, die aus der Reihe tanzt und alles auf den Kopf stellt. Auch wenn einige das gerne hätten...

Mach doch mal den Vergleich. Nimm dir am besten eine Autobahnstrecke. Fahre diese mit einem 4, 6 und 8 Zylinder bei ca. 150 km/h. Am Ende schaust du mal wer am meisten geschluckt hat - aber bekomm dann keinen Herzinfarkt.

Man wählt nunmal einen Motor, der es einem ermöglicht, das Fzg. entsprechend dem individuellen Fahrstil "verbrauchsoptimiert" zu bewegen. Und wenn ich 170 PS als zu wenig erachte, dann ist das meine Sache auch wenn andere damit glücklich sind. Selbst wenn ich mich wiederhole, der Touareg braucht keinen großen Motor (V8 und höher), meine Frau kommt damit klar (etwas über 200 PS für über 2 Tonnen/ solch ein Leistungsverhältnis hat sie bereits in ihrem Kleinwagen) und ich brauche das Teil auch nur, um im Winter ab und zu durch den Schnee zu pflügen. Dahingehend soll der Touareg nur ein Fzg. sein, um möglichst bequem und unproblematisch (ins. im Winter) von A nach B zu kommen. Mehr nicht.

Ach ja, bzgl. der "Frau". Erst lesen, denken, dann schreiben. Die Anschaffung ist nicht für irgendeine sondern für meine Frau. Und die eigene Frau sollte man kennen....^^

P.S. Ich verzeihe dir dein Mundwerk, aber dann verzeihe mir, dass ich hier sitze und herzhafte über deine Aussage lachen muss.

So, aber ich sehe schon. Zur eigentlichen Frage bislang noch kein Beitrag. Es wird doch jmd. geben, der sich nicht nur an der "Größe" des Motors aufgeilt. Oder bin ich jmd. auf den Schlips getreten, als ich sagte, dass der Touareg mit dem V6 fast schon untermotorisiert ist? Wie gesagt, das ist meine Meinung. Wenn jmd. das anders sieht hab ich nichts dagegen.

Beitrag von „capi_san“ vom 16. März 2013 um 00:23

[Zitat von dreyer-bande](#)

Tja,
genau das ist das Problem des Touareg.
Der Touareg ist bei Fahrern, die solch ein Wissen mit sich herum tragen, schlichtweg überfordert.
Sorry,
aber dies ist bei VW; Stand der Technik.

Gruß

Oh.....VW und Technik. Ein echter Kalauer. 😊

Ja, ich sehe schon, außer mit Defiziten in Orthographie/ Grammatik zu glänzen, kommt zur eigentlichen Frage nix. Aber es ist schon erstaunlich, dass VOLKSwagenfahrer auf derart hohen Wolken schweben.

VW muss wohl doch eine Premiummarke sein...warum hat das noch keiner erkannt? Leute, nehmt mal eure VW-Brille ab. Der Touareg ist nicht das Maß aller Dinge. Er sieht gut aus aber das war's dann auch schon.

Beitrag von „Peter_S“ vom 16. März 2013 um 06:15

6 Beiträge und schon unbeliebt.....

Jung, anstatt wie ein Angstbeißer zu reagieren drück doch mal den Resetknopf und fang neu an. Deine Ausführungen zu "Frau" und auch zu VW (in einem VW-Forum!) waren schon... Sagen wir einmal "gewagt". Dann aber noch mit der Orthographie zu kommen grenzt an Hochmut, der bekanntlich vor dem Fall kommt.

Und insbesondere zum Touareg, hier vor allem zum Sparmobil, dem TII V8 (da kann ich was zu sagen): Solch ein Auto hätte BMW gerne im Programm, ebenso Mercedes. Du bist noch keinen Touareg gefahren? Probefahrt vereinbaren und DANN wieder posten. Ich gehe ja mal davon aus daß es ein Neufahrzeug werden soll, in dieser Fahrzeugklasse, in der Du Dich bewegst, wäre ein Gebrauchtwagen für einen echten Kerl ja eher peinlich.

Schönes Wochenende!

Peter

Beitrag von „Philipp86“ vom 16. März 2013 um 07:54

Dann Versuch ich mal auf die eig frage zu Antworten...also,als ich gesucht hab, sollte Ich auf folgendes achten...

die achsaufhängungen,dreieckslenker,Gummis,Buchsen usw...,die lager der Kardanwelle,ja und natürlich ob die ganzen Spielereien funzen die das Auto hat..

und ich würde bei dem gewünschten Fahrzeug auf jeden fall die Historie bei vw Auslesen lasse...

ob das jetzt richtig ist oder nicht was ich gesagt hab,weiß ich nicht,aber es wurde mir empfohlen drauf achten...

gruss

Beitrag von „Darragh“ vom 16. März 2013 um 08:13

[Zitat von capi_san](#)

[...] So, aber ich sehe schon. Zur eigentlichen Frage bislang noch kein Beitrag. Es wird doch jmd. geben, der sich nicht nur an der "Größe" des Motors aufgeilt. [...]

Hallo capi_san

Beiträge gibt es auf deine "*eigentliche Kernfrage*" hin hier im Forum reichlich....

Benutze die Suchfunktion oben rechts und du wirst überschüttet mit Beiträgen
Gerade den TI betreffend, gibt es reichhaltig Information, egal mit welcher Motorisierung

Beitrag von „Sittingbull“ vom 16. März 2013 um 08:50

[Zitat von capi_san](#)

Der Touareg ist nicht das Maß aller Dinge. Er sieht gut aus aber das war's dann auch schon.

Hallo capi_san,

herzlich willkommen hier im Forum - das hängt immer vom Standpunkt und der Sichtweise ab. Ich fahre seit fast 10 Jahren jetzt 3 verschiedene Modelle vom Dicken und halte ihn für den perfekten Kompromiss aus Alltagstauglichkeit, Komfort, Sicherheit, sehr gute Offroadeigenschaften und einer gewissen Individualität (zumindestens beim TI). Die Wirtschaftlichkeit muss natürlich unter dem Aspekt eines sog. Luxus-SUV betrachtet werden und das hat gerade beim Unterhalt seinen Preis. Gekauft ist schnell, aber ...

Die Modelle ab 2006 sind eigentlich ausgereift und weisen nur noch wenige Mängel auf, natürlich steckt er voller Elektronik und die kann schon mal zu Problemen führen, gerade bei schwacher Batterie. Bei der Wahl der passenden Motorisierung sollte man nicht nur darauf achten, was macht die Mehrheit der Kunden, sondern wie sind die eigenen Bedürfnisse - bester Motor aus meiner Sicht ist der V8 Benziner bis 2007, sehr ausgewogen, preiswert als Gebraucher und auf Gas umrüstbar. Wenn der Wagen ausschliesslich onroad gefahren werden soll, würde ich auf LF verzichten. Ab MJ 2008 kam das Facelift, welches auch technische Änderungen beinhaltete und sich somit natürlich auch lohnt, aber die Preise sind eben höher. Bei der Laufleistung würde ich deutlich unter 100.000 bleiben und den Wagen nur mit Garantie erwerben 😊

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. März 2013 um 09:41

[Zitat von capi_san](#)

Oh.....VW und Technik. Ein echter Kalauer. 😄

Ja, ich sehe schon, außer mit Defiziten in Orthographie/ Grammatik zu glänzen,.....

Oh, haben wir einen neuen Rechtschreibprüfer?

[Zitat von capi_san](#)

..... Aber es ist schon erstaunlich, dass VOLKSwagenfahrer auf derart hohen Wolken schweben. .

Natürlich, wo sollten sie sonst schweben? VOLKSwagenfahrer* schweben ständig. Warum sollten sie eigentlich nicht schweben?

Zitat von capi_san

VW muss wohl doch eine Premiummarke sein...warum hat das noch keiner erkannt? Leute, nehmt mal eure VW-Brille ab. Der Touareg ist nicht das Maß aller Dinge. Er sieht gut aus aber das war's dann auch schon.

Die Botschaft hör ich wohl.....

Zur Frage:

Beim Touareg gibt es keine auf das Fahrzeug zu spezifizierenden Schwachstellen.

Fazit:

Damit dürfte die Fragen doch beantwortet sein und der Thread kann geschlossen werden?

*habe ich jetzt richtig abgeschrieben?

Beitrag von „capi_san“ vom 16. März 2013 um 10:51

Zitat von Peter S

6 Beiträge und schon unbeliebt.....

Jung, anstatt wie ein Angstbeißer zu reagieren drück doch mal den Resetknopf und fang neu an. Deine Ausführungen zu "Frau" und auch zu VW (in einem VW-Forum!) waren schon... Sagen wir einmal "gewagt". Dann aber noch mit der Orthographie zu kommen grenzt an Hochmut, der bekanntlich vor dem Fall kommt.

Und insbesondere zum Touareg, hier vor allem zum Sparmobil, dem TII V8 (da kann ich was zu sagen): Solch ein Auto hätte BMW gerne im Programm, ebenso Mercedes. Du bist noch keinen Touareg gefahren? Probefahrt vereinbaren und DANN wieder posten. Ich gehe ja mal davon aus daß es ein Neufahrzeug werden soll, in dieser

Fahrzeugklasse, in der Du Dich bewegst, wäre ein Gebrauchtwagen für einen echten Kerl ja eher peinlich.

Schönes Wochenende!

Peter

Ich gehöre leider nicht zu der Sorte Mensch die wg. ein paar fragwürdigen Antworten/ Argumenten und ein bisschen Kritik gleich zum Psychiater rennt oder eine Packung Antidepressiva leert. Sollte wiederum ich polemisieren, dann ist es allein als Reaktion auf gleichgeartete Kommentare zu sehen. Dass es nat. Verständnisprobleme gibt mit dem Verbrauch ist durchaus klar und war zu erwarten, da einige gleich Supersportwagen mit Kleinwagen vergleichen. Da funktioniert das Verbrauchsspielchen nat. nicht.

Aber ich sehe, der Faden erfährt erfreulicherweise dennoch eine Wendung.

Der TII ein schönes Auto. In Dresden konnte ich ihn mir in der Gläsernen Manu. betrachten und bis auf die Fahrleistung testen. Allerdings gefällt mir der "Einheitsbrei" nicht, den VW, Audi und die anderen Hersteller neuerdings zusammenbauen. Schaut man sich die Fzg. von vorne an sieht man ab einer best. Entfernung kaum noch einen Unterschied (ausgenommen der Höhe des TII). Dahingehend ist der TI individueller und sieht im direkten Vergleich gefälliger aus. Aber auch das ist nur meine Meinung.

Zur Auswahl steht neben dem Touareg I ebenfalls ein X5. Das Problem an der Sache ist, dass es, wie bereits ausgeführt, lediglich ein Zweit-/ Drittfahrzeug werden soll. Ich bewege bsp. jeden Tag meinen F10. Fahrstrecke zur Arbeit hin und zurück ca. 50km/ Tag. Mein Frauchen fährt ein kleines Cabrio. Ihre Strecke beträgt lediglich 10km/ Tag. Ausgenommen sind nat. anderweitige Fahrten oder Ausflüge. Da meine Familie jedoch Zuwachs bekommen hat soll der Touareg dann bei sonstigen Fahrten meiner Frau zum Einsatz kommen. Rein rechnerisch kommen da jährlich nicht mehr als 10TKM zusammen. Unabhängig davon will ich ihn dann ein paar Wochen im Winter nutzen, um die Schneemassen auf der Straße bewältigen zu können. Mit einem Hecktriebler stößt man an einigen Stellen an seine Grenzen. Zum Thema Sicherheit braucht man bei einem SUV in diesem Segment nicht zu diskutieren.

Nun kann man nat. überlegen welches Fzg. mehr Sinn macht. Ein Diesel oder Benziner. Jedoch habe ich bei einem Benziner in dieser Größenordnung immer den enorm hohen Verbrauch im Hinterkopf. Vor vier Jahren hatte ich mal für eine Woche einen X5 4,4i zur Probe. Da war unter 16 Litern SP bei humaner Fahrweise nichts zu machen. Und trotz der Leistung von 320 PS kam mir der Wagen träge vor. Dennoch, trotz des Gewichtes und der Leistung sollte der V6 für die paar Tage im Jahr völlig ausreichen. Wer sich an der Aussage "ausreichend" reibt, der sollte bedenken, dass es Leute gibt, die Fzg. präferieren, die mehr als 300 oder nun 400 PS haben. Also, es ist alles relativ zu sehen.

Beitrag von „capi_san“ vom 16. März 2013 um 11:09

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo capi_san,

herzlich willkommen hier im Forum - das hängt immer vom Standpunkt und der Sichtweise ab. Ich fahre seit fast 10 Jahren jetzt 3 verschiedene Modelle vom Dicken und halte ihn für den perfekten Kompromiss aus Alltagstauglichkeit, Komfort, Sicherheit, sehr gute Offroadeigenschaften und einer gewissen Individualität (zumindestens beim TI). Die Wirtschaftlichkeit muss natürlich unter dem Aspekt eines sog. Luxus-SUV betrachtet werden und das hat gerade beim Unterhalt seinen Preis. Gekauft ist schnell, aber ...

Der Unterhalt, zumindest im Hinblick auf die Versicherung, ist schon kalkuliert. Dahingehend sehe ich den TI ja auch als echte Alternative zum X5 an, da dieser auf Grund "seiner Begehrtheit im Ostblock", unverschämt hoch eingestuft ist.

[Zitat von Sittingbull](#)

Die Modelle ab 2006 sind eigentlich ausgereift und weisen nur noch wenige Mängel auf, natürlich steckt er voller Elektronik und die kann schon mal zu Problemen führen, gerade bei schwacher Batterie. Bei der Wahl der passenden Motorisierung sollte man nicht nur darauf achten, was macht die Mehrheit der Kunden, sondern wie sind die eigenen Bedürfnisse - bester Motor aus meiner Sicht ist der V8 Benziner bis 2007, sehr ausgewogen, preiswert als Gebrauchter und auf Gas umrüstbar. Wenn der Wagen ausschliesslich onroad gefahren werden soll, würde ich auf LF verzichten. Ab MJ 2008 kam das Facelift, welches auch technische Änderungen beinhaltete und sich somit natürlich auch lohnt, aber die Preise sind eben höher. Bei der Laufleistung würde ich deutlich unter 100.000 bleiben und den Wagen nur mit Garantie erwerben 😊

Grüße von Stephan 😊

Das klingt schonmal gut. 😊 Wäre das Fzg. für mich, bzw. hätte ich keinen Wagen, dann würde ich ohne Weiteres einen V8 oder sogar den V10 TDI fahren. Aber der Zug ist durch.

Beitrag von „capi_san“ vom 16. März 2013 um 11:22

Zitat von dreyer-bande

Oh, haben wir einen neuen Rechtschreibprüfer?

Natürlich, wo sollten sie sonst schweben? VOLKSwagenfahrer* schweben ständig. Warum sollten sie eigentlich nicht schweben?

Die Botschaft hör ich wohl.....

Zur Frage:

Beim Touareg gibt es keine auf das Fahrzeug zu spezifizierenden Schwachstellen.

Fazit:

Damit dürfte die Fragen doch beantwortet sein und der Thread kann geschlossen werden?

*habe ich jetzt richtig abgeschrieben?

Alles anzeigen

Die Botschaft sollte auch verstanden werden. Ich sehe meine Fzg. nicht als Statussymbol, wie es andere vielleicht tun. Es geht mir allein um die Technik und die Fahrfreude. Und da Lada bsp. keinen V8 TwinTurbo oder andere techn. Schmankerl ala Aktivfahrwerk, NightVision oder eine einfache Lenkradheizung hat, ist es nunmal ein BMW geworden. Und da mir der Touareg etwas besser gefällt als der X5 schaue ich mich nun hier um. Ich brauche keine lebenslange Bindung an eine Automarke oder einen Markenschrein. Es geht mir allein um die Fzg. und nicht um ein vermeindlichens Image, welches viele irrtümlicherweise gedenken pflegen zu müssen.

Beitrag von „capi_san“ vom 16. März 2013 um 11:41

Zitat von Philipp86

Dann Versuch ich mal auf die eig frage zu Antworten...also,als ich gesucht hab, sollte Ich auf folgendes achten...

die achsaufhängungen,dreieckslenker,Gummis,Buchsen usw...,die lager der Kardanwelle,ja und natürlich ob die ganzen Spielereien funzen die das Auto hat..

und ich würde bei dem gewünschten Fahrzeug auf jeden fall die Historie bei vw Auslesen lasse...

ob das jetzt richtig ist oder nicht was ich gesagt hab,weiß ich nicht,aber es wurde mir empfohlen drauf achten...

gruss

Theoretisch das komplette Fahrwerk genau unter die Lupe nehmen. Danke, sowas hilft doch weiter. 🤖

Gibt es eigentlich solche Macken, dass bsp. das CCC spinnt bzw. das Navi sporadisch ausbleibt? Beim BMW E60 gab es damals dieses Problem. Der Hersteller hat es nie gelöst. Man musste warten, dass sich sämtliche Systeme komplett runtergefahren haben. Ein vorzeitiger Systemstart barg das Problem, dass ab und zu die Headunit (Navi, Radio, Telefon, etc.) nicht mit angesteuert wurden.

Beitrag von „jamesbond“ vom 16. März 2013 um 11:41

[Zitat von capi san](#)

Die Botschaft sollte auch verstanden werden.

.... danke 🤖

Endlich ist mal einer hier, der erklären kann wie Auto fahren wirklich geht 🤖
Ich warte schon gespannt auf weitere Ansichten von dir biggrin: no results found or type unknown

LG
james

Beitrag von „t-ray“ vom 16. März 2013 um 13:31

Nochmal zum Verbrauch: das war als kleiner Scherz zu einer Verallgemeinerung gemeint.

Der R5 mit Schaltung ist meiner Meinung nach unschlagbar. Allerdings ist der erste Gang so kurz ausgelegt, dass er sich nur zum kurzen Anfahren eignet und man ihn schon recht schaltfreudig fahren um einigermaßen zügig voran zu kommen. R5 mit Automatik fährt sich angenehmer, verbraucht aber einen guten Liter mehr und bei Vollgas auf der Autobahn säuft der schon ganz gut.

Der alte V6 tdi verbraucht denke ich ziemlich das gleiche wie der R5 Automatik, auf der Autobahn wahrscheinlich weniger. Der neuere V6 im Facelift ist sicher vom Verbrauch her am günstigsten und bietet krafttechnisch mehr Spaß als der R5, der V6 ist dafür in der Anschaffung einiges teurer als der R5.

Es kommt also auch darauf an wo man den Wagen bewegen will und ob einen der etwas rauere Motor des R5 stört. Ist aber ja so eine Art Geländewagen und da passt der R5 meiner Meinung nach gut rein. Außerdem ist er die bastelfreundlichste Motorisierung, falls man gerne mal selbst Hand anlegt. Über alles gesehen ist der R5 sicher die günstigste Möglichkeit einen Touareg zu fahren.

Allgemeiner Tipp zum Kauf: am besten jemanden z.B. mit VCDS suchen der mal den ganzen Fehlerspeicher ausliest.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 16. März 2013 um 14:16

Hallo und Willkommen!

Naja den Besten Einstand hast du ja schonmal nicht gegeben. Nichts desto trotz ein paar kleine Hilfen und Hinweise.

Ich nannte einen TI R5 Automatik mein Eigen und nun einen TII V6 TDI (245PS Version). Beide Fahrzeuge kann und will ich nicht vergleichen. Klar, es sind beides Touareg aber jeder hat seine Vorteile und Nachteile bzw. Annehmlichkeiten und Schwächen.

Wenn du wirklich nur 10 tkm im Jahre fahren willst und es einigmaßen flott vorangehen soll, dann sollte es wirklich ein V8 Vor-Facelift mit Gasumbau werden. Facelift ist auf Grund FSI Motor nicht zur Gasfestigkeit geeignet. Der R5 TDI ist die günstigste Art Touareg zu fahren aber auch die langsamste. Wenn du vor 12,4 sec auf 100 und 188 km/h Spitze nicht zurückschreckst sollte es das perfekte (Zweit oder Drittfahrzeug in deinem Falle) sein. Der V6 TDI geht schon deutlich flotter voran und je nach V6 Ausführung (224 bis 239 PS) zwischen 9,6 und 8,3 sec auf 100 und bis zu 204 km/h schnell. Manko des R5 sind die PD Elemente, ich spreche da aus eigener Erfahrung, der V6 ist ein Common Rail und hat diese Probleme nicht. Luftfederung ist Klasse aber birgt bei älteren Fahrzeugen der Gefahr von Anfälligkeiten und Problemen. Beachten

solltest du ob mit DPF oder ohne. Hierzu findest du genug Antworten, wenn du die Suchfunktion bemühest. Ohne DPF nur gelbe Plakett und somit keine Innenstadt Fahrten.

Da dir der TII nicht zusagt, weil er Einheitsbrei ist, brauche ich dazu auch nichts weiter sagen. Außer es wäre gewünscht.

(Der TII ist wirklich flott und sportlich unterwegs, aber selbst der TI mit V6 TDI ist nicht wie ausgesagt untermotorisiert.) Aber wenn dir der X5 mit 4,4 ltr Hubraum zu schwach war, und wir reden hier über 240 km/h Spitze und 7,0 sec auf 100, dann solltest du vielleicht keinen TI fahren außer R50). 🤔

Des weiteren hat hier keiner in keinsten Weise die VW Brille auf, aber wir fahren wirklich eine Premiummarke und da rede ich nicht nur von den Preisen beim Dicken von jenseits der 100 tsd Euro Marke. Viele von uns fahren einen Touareg aus Überzeugung und Understatement. Als bei uns letztes Jahr die Fahrzeugneuwahl anstand gab es 2 Alternativen und Dicken, erstens einen Q7 (raus weil wenig Geländetauglich) und einen Cayenne (raus weil zu prollig).

als der erste Duster rauskam und es in der Werbung auf diesem Parkplatz auch einen Touareg gegeben hat, hätte man den Slogan von Dacia (für alle die kein Stussymbol brauchen) gleich auf den Touareg mit übertragen können. Des weiteren ist es nicht einfach ein höhergelegte Kombi, sondern ein Waschechter Geländewagen. Sowas findest du nun wiederrum bei BMW nicht. 😊

Also die Entscheidung obliegt ganz bei dir.

LG
Manu

PS: Ich mag es nicht wenn man meine Freunde hier so anfeindet. 🤖 HOW ich habe gesprochen! 🙌

Beitrag von „autoenergizer“ vom 22. März 2013 um 05:04

Hallo, mein t1 225ps, bj. 2007 am 10. 2012 gekauft, jetzt 85.000 km bis jetzt keine Probleme. Meine Frau ist begeistert, es ist kein Stadt auto. Verbrauch Stadt 12/14, Land Straße 10/11l. Für eine Frau is gut mit Automatikgetriebe es ist Klasse. Bei TDI v6 ist kein Zahnriem zu weksel.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. März 2013 um 12:56

[Zitat von autoenergizer](#)

Bei TDI v6 ist kein Zahnriem zu weksel.

Beim Touareg gibt es nur einen Motor der einen Zahnriemen hat, das ist der alte V8-Benziner, alle anderen haben entweder eine Kette oder die Nockenwellen werden über Stirnräder angetrieben.

MfG

Hannes